

Presseinformation

7. Juli 2003

NÖ forciert landesweiten Ausbau des Breitbandnetzes

LH Pröll: Wollen jedem Unternehmen Internet-Zugang ermöglichen

„Eine leistungsfähige Daten-Autobahn ist ein ganz entscheidendes Standortkriterium. Damit tragen wir nicht nur zur Stärkung der Regionen bei, sondern sorgen auch für einen gewaltigen Technologieschub in Niederösterreich“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Sendung „Forum Niederösterreich“. Das Breitbandnetz soll in Niederösterreich nun so ausgebaut werden, dass innerhalb eines Jahres landesweit ein Internetzugang besteht. Pröll: „Wir wollen somit jedem Unternehmen, egal wo es seinen Standort hat bzw. wo es sich in Niederösterreich ansiedelt, auf Knopfdruck Zugang zu den Märkten auf aller Welt ermöglichen.“

Mit dem Ausbau des landesweiten Breitband-Datennetzes wurde die Firma nökom, eine EVN-Tochter, beauftragt, die im Zuge einer europaweiten Ausschreibung den Zuschlag erhalten hat. Ziel sei es nun, so der technische Vorstand der EVN-Gruppe, Dr. Peter Layr, das Breitbandnetz schrittweise auf alle Regionen Niederösterreichs auszuweiten und möglichst vielen Unternehmen und auch privaten Haushalten diesen Anschluss zu ermöglichen. Dabei müsse auch auf symmetrische Anschlüsse und Vernetzungsmöglichkeiten geachtet werden, so Dipl.Ing. Christoph Westhauser von der zuständigen Fachabteilung beim Amt der NÖ Landesregierung.

Derzeit haben rund 40 Prozent der Unternehmen in Niederösterreich, vor allem Klein- und Mittelbetriebe, keine Möglichkeit eines Breitband-Internetzuganges. „Während die Ballungszentren bereits relativ gut versorgt sind, besteht in den ländlichen Regionen und in den Grenzregionen nach wie vor ein großer Bedarf an derartigen Anschlüssen“, betonte Pröll. Gleichzeitig sollen Investitionen in die Breitband-Versorgung für Unternehmen bis 2004 steuerlich absetzbar sein.

Weitere Informationen zum Ausbau der Telekommunikations-Infrastruktur sind unter www.noel.gv.at/breitband zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download



Presseinformation

nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at